

Presseinformation

Wirtschaftsforum der SPD fordert Fortsetzung der Großen Koalition: 75 Prozent der Mitglieder dafür / Frenzel: „Es darf keine Hängepartie geben“

Berlin, 4. Dezember 2019. Zum Ergebnis der SPD-Mitgliederbefragung zur Wahl der Parteivorsitzenden erklärt **Dr. Michael Frenzel**, Präsident des Wirtschaftsforums der SPD e.V., nach einer Präsidiumssitzung heute in Berlin: „Wir bieten den designierten SPD-Vorsitzenden Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans einen konstruktiven Dialog an. Eine Intensivierung der Gespräche mit der Wirtschaft ist wichtig, gerade vor dem Hintergrund der Umbrüche in Deutschland. Die SPD muss wieder die Partei des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts sein. Deutschland muss handlungsfähig sein und kann sich keine langwierigen Debatten leisten, die zu einer monatelangen Hängepartie führen.“

Matthias Machnig, Vizepräsident des Wirtschaftsforums der SPD e.V., betonte, die Parteiführung müsse jetzt versöhnen. „Das neue Duo muss zwei Dinge tun: Es muss führen. Das heißt: Richtung und Programm ausgeben. Und das Duo muss zusammenführen, nämlich die Partei, die ja durchaus unterschiedliche Positionen hat.“

Wie eine aktuelle verbandsinterne Umfrage ergab, wünschen sich die Mitglieder des Wirtschaftsforums der SPD mit großer Mehrheit eine Fortsetzung der Großen Koalition. Dabei befürworteten 75 Prozent der befragten Mitgliedsunternehmen und -verbände die Fortsetzung der Großen Koalition. 24 Prozent sprachen sich dagegen aus, 1 Prozent der Abstimmungsberechtigten enthielten sich.

„Das ist ein deutliches Signal aus der Wirtschaft an die SPD, sich ihrer Verantwortung zu stellen“, so Dr. Michael Frenzel. Es zeige, dass die Bilanz der Regierungsarbeit besser ausfalle als allgemein angenommen. Zugleich seien wichtige Reformvorhaben noch offen. Gerade auch im Blick auf die deutsche Ratspräsidentschaft in Europa 2020 habe eine stabile Bundesregierung große Bedeutung – international, aber auch für Deutschland.

WIRTSCHAFTSFORUM DER SPD E.V.
DOROTHEENSTRASSE 35
10117 BERLIN

T +49 30 400 40 660
F +49 30 400 40 666
MAIL@SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE

SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE

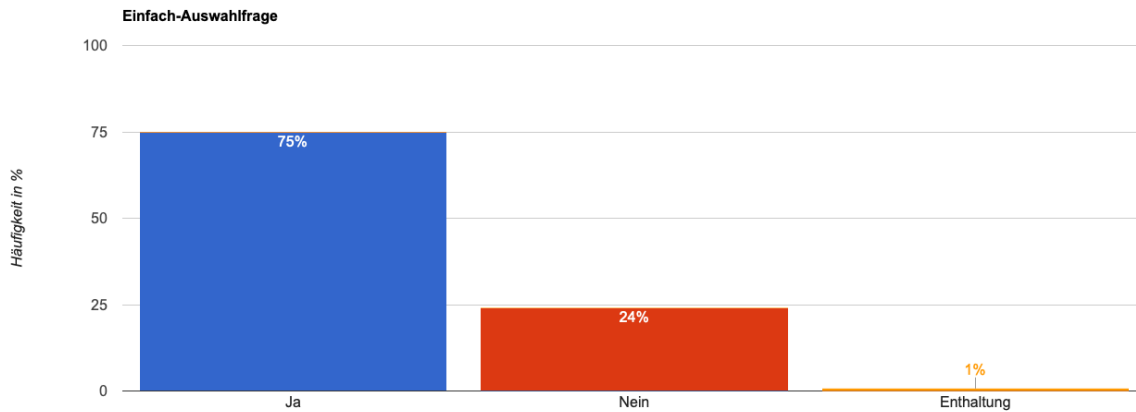
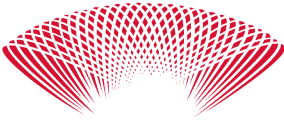
PRÄSIDIUM:
DR. MICHAEL FRENZEL, PRÄSIDENT
HEIKO KRETSCHMER, SCHATZMEISTER
HARALD CHRIST, VIZEPRÄSIDENT
PROF. DR. SUSANNE KNORRE, VIZEPRÄSIDENTIN
MATTHIAS MACHNIG, VIZEPRÄSIDENT
PROF. DR. INES ZENKE, VIZEPRÄSIDENTIN

GESCHÄFTSFÜHRER:
DR. FRANK WILHELMI

REGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG / VR 33920

UST-IDNR.: DE 298512965
STEUERNUMMER: 27/620/62175
FA FÜR KÖRPERSCHAFTEN BERLIN

WEBERBANK AG BERLIN
IBAN: DE81 1012 0100 1004 0066 66
BIC: WELADED1WBB



Graphik: Ergebnis der Mitgliederbefragung des Wirtschaftsforums der SPD e.V. zur Frage, ob die Regierungsparteien CDU/CSU und SPD die Große Koalition fortsetzen und den vereinbarten Koalitionsvertrag bis zum Ende der Legislaturperiode umsetzen sollten

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.

Weitere Informationen unter: www.spd-wirtschaftsforum.de

Sie haben Fragen? Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Sarah Kempf
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsforum der SPD e. V.
Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin
sk@spd-wirtschaftsforum.de
Telefon: +49 30 2021 9836
Mobil: +49 151 200 400 20